

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Pettizelle oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[27727.] München, 1. September 1869.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen mitzutheilen, dass ich unterm Heutigen auf hiesigem Platze ein Geschäft unter der Firma
Buchhandlung und Journal-
expedition

von

Joseph Irlbacher

eröffnet habe.

Da ich der Colportage eine besondere Aufmerksamkeit schenken werde, erbitte ich mir die bezüglichen Circulare, Prospective etc. umgehend direct.

Meine Commissionen hatten die Freundlichkeit zu übernehmen:

für Leipzig Herr Rudolph Giegler,
für Stuttgart Herr August Schaber,
welche Herren stets mit genügender Cassa versehen, alles Fest-Verlangte bei Creditverweigerung baar einlösen werden.

Ihrem geneigten Wohlwollen mich bestens empfehlend, zeichne mit ausgezeichnete Hochachtung

Ergebenst

Jos. Irlbacher.

[27728.] Wir haben beschlossen, Stuttgart als Commissionssplatz künftig aufzugeben, und ersuchen von jetzt ab Sendungen an uns nur durch Vermittelung des

Herrn Franz Wagner in Leipzig zu bewirken.

Hochachtungsvoll

Trier, den 18. September 1869.

J. B. Grach'sche Buchhandlung.
B. Philippi.

Verkaufsanträge.

[27729.] In einer grossen protestantischen Stadt von Bayern ist ein kleineres, aber allgemein geachtetes Sortimentsgeschäft mit einigen guten Verlagsartikeln, dessen jährlicher Reingewinn sich auf ca. 1100 fl. beläuft, wegen Kränklichkeit des Besitzers, um schnell einen Abschluss herbeizuführen, für den ausserordentlich billigen Preis von 2000 Thlr. baar zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[27730.] Eine Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung (in einer höchst angenehmen Regierungs-Bezirks-Hauptstadt) mit dem nicht unbedeutenden Lager, einigen Verlagsartikeln und dem sonstigen Inventar ist wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers für den billigen Preis von 3200 Thalern, wovon ev. ein Theil stehen bleiben könnte, zu verkaufen.

Für einen thätigen jungen Mann, der mit geringem Capital einen häuslichen Herd sich zu gründen beabsichtigt, eine vortheilhafte Acquisition. — Anträgen sub Z. 100. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[27731.] Ein rentabler Verlag im Werthe von 20 bis 30,000 Thlr., der dauernden Erfolg verspricht und dessen Natur eine Ueberfiedelung nach Oesterreich gestattet, wird von einem bemittelten Käufer gesucht.

Gefällige baldige Offerten durch Herrn A. Hölder, Fa. Beck'sche Univ.-Buchh., in Wien.

Fertige Bücher u. s. w.

[27732.] Soeben erschien und wird an alle Handlungen, welche Novitäten annehmen, versandt:

Die zwölfte, gänzlich neu bearbeitete
Auflage von:

Der

Deutsche

Rechenmeister

oder

die Kunst:

in 30 Stunden

alle arithmetischen Aufgaben,

welche bei allen Ständen und in allen Fällen des bürgerlichen Lebens und öffentlichen Verkehrs vorkommen,
schnell und sicher lösen zu lernen.

Ein Buch für Jedermann.

Nach den besten Quellen

und dem

neuen metrischen Maß und Gewicht

bearbeitet,

sowie

mit übersichtlichen Münz-, Maß- und Gewichtstabelle und 5000 Aufgaben

versehen

von

Eduard D. Braessike.

Zwei Theile in einem Bände.

Mit Figurentafeln.

Circa 40 Bogen. 8.

Complet in einem Bände, geb.: 1 1/10 \mathcal{R}
ord. — 1 \mathcal{R} netto.

In 10 Lieferungen, geb., à Lieferung 4 \mathcal{R}
ord. — 3 \mathcal{R} netto.

Gegen baar mit 33 1/3 % und 1/12.

Obiges Werk, das seit seinem erste Erscheinen in rascher Aufeinanderfolge bereits 11 starke

Auflagen erlebte, welche in nahezu 70,000 Exemplaren verbreitet sind, erlaube ich mir in seiner neuen, nach dem neuen metrischen Maß und Gewicht bearbeiteten Ausgabe

Ihrer thätigsten Verwendung angelegentlichst zu empfehlen.

Einer noch besonderen Anpreisung dieses anerkannt vorzüglichen und allgemein beliebten Buches glaube ich überhoben zu sein, erlaube mir jedoch hervorzuheben, daß durch die zu gleicher Zeit stattfindende Lieferungsauflage dieses Werkes namentlich allen Colportage-Handlungen ein lohnender Vertrieb gesichert ist.

— Bei Massenabsatz gewähre noch besondere Vortheile! —

Diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen, bitte ich nach Raumburg's Wahlzettel verlangen zu wollen.

Berlin, den 18. September 1869.

Carl Heymann's Verlag
(Julius Imme).Ferdinand Hirt's Verlag
in Breslau.

[27733.]

In zweiter, durch eine Nachlese von 200 Themen erweiterter Ausgabe erschienen:

Themen

zu lateinischen Aufsätzen

für die

oberen Klassen höherer Lehranstalten,

meistentheils aus altklassischen

Schriften zusammengestellt

von

Dr. Gustav Sauppe.

Preis: 25 \mathcal{R} . Für die Besitzer der ersten Ausgabe auf Begehren die „Nachlese der neuen 200 Themen“ besonders; Preis 7 1/2 \mathcal{R} .

In Rechnung auf je 12 Ex. ein 13. frei; gegen baar auf je 10 Ex. eins. bei 25 Ex. drei Frei-Exemplare.

Für Lehrer- und Schul-Bibliotheken.

Exercitationes metricas epistola ad collegas data commendavit earumque usum specimine addito illustravit K. Künstler. 4. 1869. Geb. 10 \mathcal{R} .

Grammatische Studien. Eine Sammlung sprachwissenschaftlicher Monographien. In zwangloser Folge und einzeln käuflichen Theilen. Der erste Theil, jüngst erschienen, enthält: Der Coniunctiv Perfecti und das Futurum exactum im älteren Latein von Dr. Eduard Lübbert, Professor an der Universität Gießen. gr. 8. Geb. 22 1/2 \mathcal{R} .

Der zweite, 1870 erscheinende, ebenfalls von Eduard Lübbert bearbeitete Theil handelt: „Ueber die Syntax von Quom und die Entwicklung der relativen Tempora im älteren Latein.“ Alle inzwischen eingegangenen Bestellungen auf diese Fortsetzung sind sorgsam notirt.

Breslau, im September 1869.

Ferdinand Hirt.